



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

15.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 15. November 1903.

14. Vorstellung außer Abonnement.

Fünfte Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	Karl Neumann-Hoditz	15
Jan Flemming	Georg Köhler	15
Bernhard Vogelhang	Karl Ernst	20
Carsten Diercks	Christian Edelmann	15
Emil Weidenbaum	Alexander Köfert	20
Claus Niemann	Gustav Kallenberger	10
Franz Römer	Philipp Weger	10
Betty Sturhahn	Hanna v. Rothenberg	20
Gisa Holm	Helene Bürger	15
Regendant, Schuldiener bei Flachsmann	Emil Hecht	20
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	Richard Eichrodt	15
Schulinspektor Bröfede	Paul Tietzsch	15
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat	Hermann Jacobi	20
Frau Dörmann	Elise Delant	15
Max, ihr Sohn	Marie Fisch	15
Brockmann	Bruno Hildebrandt	15
Frau Biesendahl	Julie Sanden	15
Alfred, ihr Sohn	Julie Breisch	15
Robert Pfeiffer	Christine Fisch	15
Carl Jensen, Schüler Vogelhangs	Emma Gröbner	15

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende 5 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer. Margarethe Brandes. — Beurlaubt: Wilhelm Fenten.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperreitz im Parquet	
Referveloge I. Rang	Mk. 3.— pro Platz		Mk. 2.— pro Platz
Referveloge II. Rang	2.— " "		
Referveloge III. Rang	1.50 " "		
Barterveloge	2.— " "		
Loge I. Rang	2.50 " "		
Loge II. Rang	2.— " "		
Loge III. Rang	1.50 " "		
		Nicht nummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parquet	1.50 " "
		Barterre	1.— " "
		Gallerieloge	— .60 " "
		Gallerie	— .30 " "

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. 15. Vorstellung im Abonnement C.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Die Fliege (La Mouche).

Schwank in 3 Akten von Antony Mars. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobsohn.

Montag, den 16. November 1903. Im Hoftheater. 15. Vorstellung im Abonnement D.

GRAF ESSEX.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Anfang 7 Uhr.